

doxs! empfiehlt: Full house – Der Festivalrückblick 2016
doxs! news 2016/08



Full house – Der Festivalrückblick 2016 // Ausblick: „Ein Kino für alle!“ startet Ende November //

Full house – Der Festivalrückblick 2016 //

29 Filme, 6 Spielorte und rund 3100 junge ZuschauerInnen: Das diesjährige *doxs!*-Festival geht mit einem deutlichen Besucherzuwachs in Duisburg und einer insgesamt erfreulichen Bilanz zu Ende. Aufgrund zahlreicher ausgebuchter Vorführungen wurden sechs zusätzliche Vorstellungen in Duisburg, Bochum und Dortmund eingerichtet: „Wir haben alle freien Kinosaalkapazitäten genutzt und trotzdem mussten wir vielen Schulen absagen“, sagt Festivalleiterin Gudrun Sommer. „Für uns ein deutliches Signal, das Programmangebot im nächsten Jahr zu erweitern, wenn die finanziellen Ressourcen es zulassen – auch weil sich bei den Filmgesprächen immer wieder zeigt: Der Dokumentarfilm trifft einen Nerv bei jungen Menschen.“

In 2016 waren in den *doxs! ruhr* Partnerkinos in Bochum, Dinslaken, Dortmund, Essen und Gelsenkirchen insgesamt knapp 1500 Kinder und Jugendliche zu Gast, in Duisburg kamen rund 1600 SchülerInnen und Gäste zu den Vorführungen ins filmforum. 25 internationale Filmschaffende und ProtagonistInnen besuchten das Festival, um ihre Filme persönlich im Gespräch mit dem jungen Publikum zu vertreten.

ECFA Documentary Award

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums feierte das Festival die Vergabe eines neuen Preises: Der ECFA Documentary Award wurde von der European Children's Film Association gemeinsam mit *doxs!* erstmals in Duisburg ins Leben gerufen. Als JurorInnen für den Preis fungierten 2016 Marta Nieto Postigo (Barcelona), Viola Gabrielli (Erfurt) und Gert Hermans (Brüssel). Aus sieben nominierten Beiträgen im Festivalprogramm entschieden sie sich für „Dans for livet / Tanz für das Leben“ (NO, SE, DK 2015) von Erlend E. Mo. Der erste ECFA DOC AWARD Gewinner darf sich bereits auf das nächste renommierte Festival freuen: Im Rahmen der ECFA-Mitgliederversammlung wird der prämierte Dokumentarfilm auch im Rahmen der Berlinale vorgestellt.

Einen Trailer mit den Nominierungen für den ECFA Documentary Award finden Sie [hier](#).

GROSSE KLAPPE

Zum sechsten Mal wurde bei *doxs!* die GROSSE KLAPPE vergeben, der europäische Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm. Die Auszeichnung wird gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung und ist mit 5.000,- Euro für die Regieleistung dotiert. Zum strahlenden Gewinner des Jahres 2016 wurde der britische Filmemacher Christian Cerami gekürt, für seinen Festivalbeitrag „Black Sheep“ (GB 2015). Eine lobende Erwähnung sprach die Jugendjury für den deutschen Kurzfilm „Ein Aus Weg“ (DE 2016) von Simon Steinhorst und Hannah Lotte Stragholz aus. Als Preispatte begleitete Oguz Yilmaz, Y-Titty Mitbegründer und YouTube-Star der ersten Stunde, die Verleihung.

Zehn Filme waren für die GROSSE KLAPPE 2016 nominiert, einen Trailer mit Ausschnitten finden Sie [hier](#), die ausführlichen Jurybegründungen und Impressionen der Verleihung stehen im [Pressebereich](#) zur Verfügung.

Große Klasse

Anlässlich der Festivalpremiere der „Ab 18!“- Produktion „Freier Mensch“ (DE 2016) von Andreas Hartmann stellte sich zum dritten Mal die *doku.klasse* auf dem Festival vor. In diesem Projekt, das *doxs!* gemeinsam mit ZDF/3sat, Deutschlandradio Kultur, der Grimme-Akademie und der FSF Berlin durchführt, diskutieren Jugendliche dokumentarische Filmstoffe, die für die 3sat-Reihe „Ab 18!“ eingereicht werden. 2016 wurden die FilmemacherInnen Rosa Hannah Ziegler, Florian Baron und Kilian Helmbrecht mit ihren Exposéés nach Duisburg eingeladen.

Die *doku.klasse* wird von einem Blog begleitet, der das Projekt und die Beteiligten vorstellt, sowie einen Blick hinter die Kulissen dokumentarischer Filmproduktion erlaubt. Frisch dort zu finden sind Interviews von Mark Stöhr mit den diesjährigen StipendiatInnen sowie ein persönlicher Blick auf das Projekt der Teilnehmerin Bengisu Yüksel.

Den Blog zum Lebensgefühl „Ab 18“ finden Sie [hier](#).

Rahmenprogramme

Neben Filmvorführungen und intensiven Gesprächen konnten die Jugendlichen in Workshops ihren Blick auf dokumentarisches Arbeiten schärfen: Die Filmjournalistin Barbara Felsmann brachte SchülerInnen im Rahmen eines spinxx-Workshops die Kunst des Interviews näher und bereitete mit den Jugendlichen ein Gespräch mit dem GROSSE KLAPPE Preisträger vor. Horst-Peter Koll (filmdienst) begeisterte eine deutsch-französische Schülergruppe für das Schreiben von Filmkritiken. Und die Filmwissenschaftlerin Stefanie Schlüter sensibilisierte die jungen ZuschauerInnen für Bildpolitiken bei der Darstellung von Flucht und Migration im Dokumentarfilm – eine Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Für LehrerInnen und PädagogInnen hatte *doxs!* eine Fortbildung vorbereitet: Leo Grün stellte die von der FSF Berlin und der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelte DVD-ROM „FaMe“ in Duisburg vor. Zum zweiten Mal waren insbesondere geflüchtete Kinder und Jugendliche eingeladen, das Festival zu besuchen: „#You are welcome“ präsentierte Dokumentarfilme, die von der Integrationsklasse am Steinbart-Gymnasium speziell für ein internationales Publikum ausgesucht worden waren.

Showdown am Sonntag, den 13. November 2016

Am Sonntag, den 13. November 2016 findet die letzte Vorführung des diesjährigen Festivals statt. In Kooperation mit dem Duisburger Kino filmforum zeigt *doxs!* den Kinderdokumentarfilm „Not without us“ (DE 2016) von Sigrid Klausmann, der bereits bei der Eröffnung von *doxs! ruhr* am 7. November in Essen über 400 Kinder begeistern konnte. Für das Filmgespräch zu Gast ist der Kölner Editor Henk Drees.

Impressionen und druckfähiges Bildmaterial des Festivalgeschehens finden Sie [hier](#).

Ein Interview von Barbara Felsmann mit der Festivalleiterin Gudrun Sommer über 15 Jahre *doxs!* ist im [Blog](#) der FSF Berlin nachzulesen.

Ausblick: „Ein Kino für alle!“ startet Ende November //

Auch nach dem Festival setzt *doxs!* die medienpädagogische Arbeit an Duisburger Schulen weiter fort. Unterstützt von der Stiftung der Sparkasse Duisburg startet *doxs!* am 28. November 2016 ein Filmprojekt, das speziell auf die Wahrnehmung und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf eingeht. Partner von „Ein Kino für alle!“ ist 2016 die Schule Kopernikusstraße mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Nähere Informationen zur *doxs!*-Filmarbeit an Förderschulen finden Sie [hier](#).

doxs!, das Festival für Kinder und Jugenddokumentarfilm, präsentiert und vermittelt zeitgenössische europäische Filmkultur. Die vielfältige Programmauswahl setzt auf die ästhetische Intelligenz dokumentarischer Bilder und sucht die lebendige und kritische Auseinandersetzung über Film mit jungen Menschen. Für Partner in ganz Europa entwickelt *doxs!* kontinuierlich Filmreihen und unterstützt Kinos wie Schulen ganzjährig bei der Vermittlung von Dokumentarfilmen.

Mit den besten Grüßen aus Duisburg

Das *doxs!* Team